

## **Medaillenregen für den TV Weisel bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes: 1x Gold und 1x Silber für Lena Berghäuser, 1x Silber und 1x Bronze für Theodor Sauerwein**

### **Bergisch Gladbach – Deutsche Meisterschaften**

Am 18. September fanden in Bergisch Gladbach die **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** der Leichtathletik des Deutschen Turnerbundes (DTB) statt. Zwei Mitglieder des TV Weisel waren zu diesem Saison-Höhepunkt topfit und haben ihren Heimatverein bundesweit sehr gut repräsentiert.

Für **Lena Berghäuser** (Altersklasse W16/17) waren dies die 2. Deutschen Meisterschaften des DTB. 2018 hatte sie 1x Silber und 1x Bronze gewonnen und natürlich wollte sie auch diesmal wieder aufs Treppchen.

Die ambitionierte Sportlerin begann den Wettkampftag gemeinsam mit 6 weiteren Mädchen um 11:15 Uhr mit der Einzelmeisterschaft Schleuderballwerfen (1kg). Nachdem sie als Zweitbeste (38,68m) in den Endkampf eingezogen war, konnte sie ihre Weite im 4. Durchgang leicht auf 38,83m verbessern und verzichtete im Hinblick auf den anschließenden Fünfkampf auf die letzten beiden Versuche. Die Silbermedaille konnte ihr niemand mehr streitig machen. So freute sich Lena über den Titel der **Deutschen Vize-Meisterin** (43,38m Platz 1; 35,70m Platz 3).

Im Leichtathletik-Fünfkampf galt die 16-Jährige ganz klar als Medaillenankämpferin. Hier wurden Disziplinen häufig vorgezogen, sodass es bei den 11 Teilnehmerinnen immer wieder zu Irritationen und verkürzten Regenerations- und Vorbereitungszeiten kam. Lena überzeugte sehr nervenstark von Anfang an mit tollen Leistungen, darunter einige persönliche Bestwerte. Sie zeigte das beste 100m-Sprintergebnis (13,18 Sek.), sowie die zweitbesten Weitsprung-, Schleuderball- und Kugelstoßwerte (4,84m; 38,66m; 10,75m). Damit lag sie klar auf Silberkurs - mit einer schnellen Mittelstreckenzeit war sogar Gold möglich. Tatsächlich konnte Lena dafür noch genug Reserven freisetzen. Sie lief in 3:48,9 Minuten nach 1000m mit einem deutlichen Vorsprung von 39 Sekunden vor der bis dahin Erstplatzierten (neue Meisterin im Schleuderballwerfen) als Vierte über die Ziellinie. Dies reichte für die ersehnte **Goldmedaille** mit knapp 0,5 Punkten Vorsprung und so tauschten die beiden Mädchen bei der anschließenden Siegerehrung ihre Podestplätze. Danach klaffte bis zur Drittplatzierten eine Lücke von über 3 Punkten.

### **Lena Berghäuser, Altersklasse W16/17:**

**Deutsche Meisterin** im Leichtathletik-Fünfkampf mit 53,541 Punkten

**Deutsche Vize-Meisterin** im Schleuderballwerfen mit 38,83m

Ein noch größeres Wettkampf-Pensum hatte sich **Theodor Sauerwein** in seinem 1. Jahr in der Männerklasse vorgenommen. Er konnte sich bereits seit 2012 für alle Deutschen Meisterschaften qualifizieren und brachte bereits 10-mal Edelmetall mit nach Hause. Eine Medaille war natürlich auch diesmal wieder sein Ziel.

Mit der Einzelmeisterschaft Schleuderballwerfen (1,5kg) begann um 9:00 Uhr sein langer Wettkampftag auf der noch vom Tau rutschigen Anlaufbahn. Trotz der schwierigen Bedingungen gelang Theodor im 2. Durchgang sein erster 60-Meter-Wurf. Als mit 2 Jahren Abstand jüngster der 9 Teilnehmer setzte er sich damit vor einen als sicher eingestuften Medaillenankämpfer. Der 21-Jährige gewann souverän mit 60,23m **Bronze** hinter zwei absoluten Top-Favoriten (Gold 63,36m und Silber 61,99m). Nach den drei Medaillengewinnern folgte lange niemand (53,62m für Platz 4).

Die Anlage im direkt anschließenden Steinstoßen entsprach leider gar nicht Theodors von sonstigen Wettkämpfen gewohnten Bedingungen. Es gab keinen Abschluss-Balken, der ihm sonst Stabilität beim Abwurf gibt - stattdessen 2 Abwurflinien. Dies irritierte zusätzlich und er verschenkte wertvolle Zentimeter. Dennoch kam Theodor mit dem 15kg-Stein auf gute 7,73m. Mit Platz 5 im stark besetzten 9-köpfigen Teilnehmerfeld war er recht zufrieden.

Nachmittags traf Theodor im Leichtathletik-Fünfkampf auf überwiegend ausgeruhte Athleten, darunter die beiden Top-Favoriten. Nur ein anderer Sportler hatte bereits an vorherigen Wettkämpfen teilgenommen. Gegen die starke Konkurrenz konnte sich Theodor prima durchsetzen und lieferte einen Saisonbestwert nach dem anderen. Er erzielte zunächst das zweitbeste 100m-Sprintergebnis (11,84 Sek.), mit 6,03m die drittbeste Weitsprungleistung und mit 12,43m im Kugelstoßen wieder das zweitbeste Ergebnis aller 7 Teilnehmer. Damit lag Theodor vor seiner Paradedisziplin auf Rang 3. Hier mobilisierte er nochmal alle Kräfte und verbesserte mit dem Schleuderball seine persönliche Bestweite vom Vormittag um fast 3 Meter auf 63,18m. Mit über 6 Metern Vorsprung war dies das beste Ergebnis der Gruppe. Damit schob er sich auf Platz 2 vor. Diese Position wollte der ehemalige Wurf spezialist natürlich verteidigen und ging das 2.000m-Rennen von Anfang an sehr beherzt an. Theodor überquerte als Vierter nach 7:37,6 Minuten die Ziellinie und sammelte damit insgesamt 57,235 Punkte. Das bedeutete tatsächlich **Silber!** Gold ging mit 59,196 Punkten an den Top-Favoriten, Bronze gab es für 54,443 Punkte.

### **Theodor Sauerwein, Altersklasse M20+:**

**Deutscher Vizemeister** im Leichtathletik-Fünfkampf mit 57,235 Punkten

**Platz 3** im Schleuderballwerfen mit 60,23m

**Platz 5** im Steinstoßen mit 7,73m

Betreut und an den Wettkampfstätten unterstützt wurden sie von **Katrin Berghäuser** und **Jörg Sauerwein**.



4x Edelmetall bei den Deutschen Meisterschaften des Turnerbundes für den TV Weisel